Mitt. Arb.gem. Rhein. Koleopterologen (Bonn) **11** (1), 2001, 29-32

Cryptocephalus bameuli DUHALDEBORDE 1999 (Coleoptera, Chrysomelidae) - eine neue mitteleuropäische Blattkäferart auch im Rheinland

Horst D. Matern & Dieter Siede

Anlässlich eines Besuches bei Freund Frank Fritzlar wurde Dieter Siede auf die Arbeit von Franck DUHALDEBORDE (1999) aufmerksam gemacht. DUHALDEBORDE hat große Serien der Art *Cryptocephalus flavipes* FABRICIUS 1781 untersucht und festgestellt, daß es sich um zwei Arten handelt, die bisher nicht getrennt wurden. MÜLLER (1953) erwähnt zwar eine ab. *cordifrons* der Art *flavipes* als Varietät, die nur bei weiblichen Tieren vorkommt. Der nach den Nomenklaturregeln nicht geschützte Name taucht aber nach 1951 bei keinem Autor mehr auf. Bei näherem Interesse an den taxonomischen Gegebenheiten wird auf die ausführliche Arbeit von DUHALDEBORDE (1999) verwiesen. An dieser Stelle soll die Art nur kurz mit *Cryptocephalus flavipes* verglichen werden, um zumindest eine Bestimmung der Weibchen zu ermöglichen. Wir danken dem Autor für die freundliche Genehmigung, die Abbildungen aus seiner Arbeit zu reproduzieren.

Weibliche *Cryptocephalus flavipes* haben eine völlig gelbe Kopfvorderseite. Die Gelbfärbung reicht bis an die schwarze Stirn, bis zu den Augen und bis zur Insertion der Fühler. Weibchen von *Cryptocephalus bameuli* dagegen haben auf dem Kopfschild eine gelbe, t-förmige Makel, die durch eine dunkle Umrandung vor den Augen und der Fühlerinsertion eingefaßt wird. Der untere Teil der gelben Makel ist durch einen dunklen Fleck von der Oberlippe getrennt (Abb. 3). Diese Färbung ist bei den Männchen nicht ausgeprägt. *Bameuli*-Männchen haben einen überwiegend gelben Kopfschild, ähnlich den *flavipes*-Männchen. Beide Geschlechter sind bei *Cryptocephalus bameuli* deutlich kleiner als bei *Cryptocephalus flavipes*:

Cryptocephalus	*bameuli*	*flavipes*
Männchen	2,74 - 3,50mm	2,97 - 4,16mm
Weibchen	3,34 - 4,29mm	3,63 - 4,55mm

Die Halsschildbreite ist bei *Cryptocephalus flavipes* deutlich größer als die Breite der Flügeldecken an den Schultern, bei *Cryptocephalus bameuli* dagegen annähernd gleich breit. Die Differenzen im männlichen Genital sind schwer nachzuvollziehen. Den Autoren ist es bisher nicht gelungen, die subtilen Unterschiede im Bau der Innensackstrukturen zu erkennen (vgl. Abb. 7-11).

Es soll nicht unerwähnt bleiben, daß die Art *Cryptocephalus signatifrons* eine ähnliche Stirnfärbung wie *Cryptocephalus bameuli* besitzt (in beiden Geschlechtern!). Sie ist aber deutlich durch den schwarzen Flügeldeckenseitenrand von *Cryptocephalus flavipes* und *bameuli* unterschieden.

Die Verbreitung von *Cryptocephalus bameuli* erstreckt sich von Frankreich über Deutschland (Bayern, Thüringen, Rheinland-Pfalz), Österreich, Italien, Ungarn und Slovakei bis nach Rußland. Ökologische Unterschiede sind bisher nicht klar erkennbar. Die angegebenen Futterpflanzen *Quercus, Genista* und *Rosa* sind auch für *Cr. flavipes* belegt. Die Angabe *Fragaria* und die

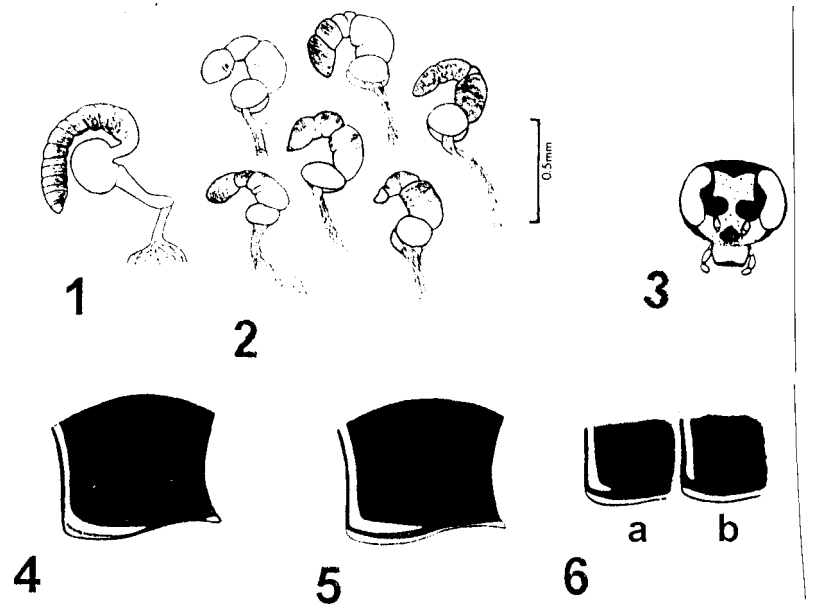
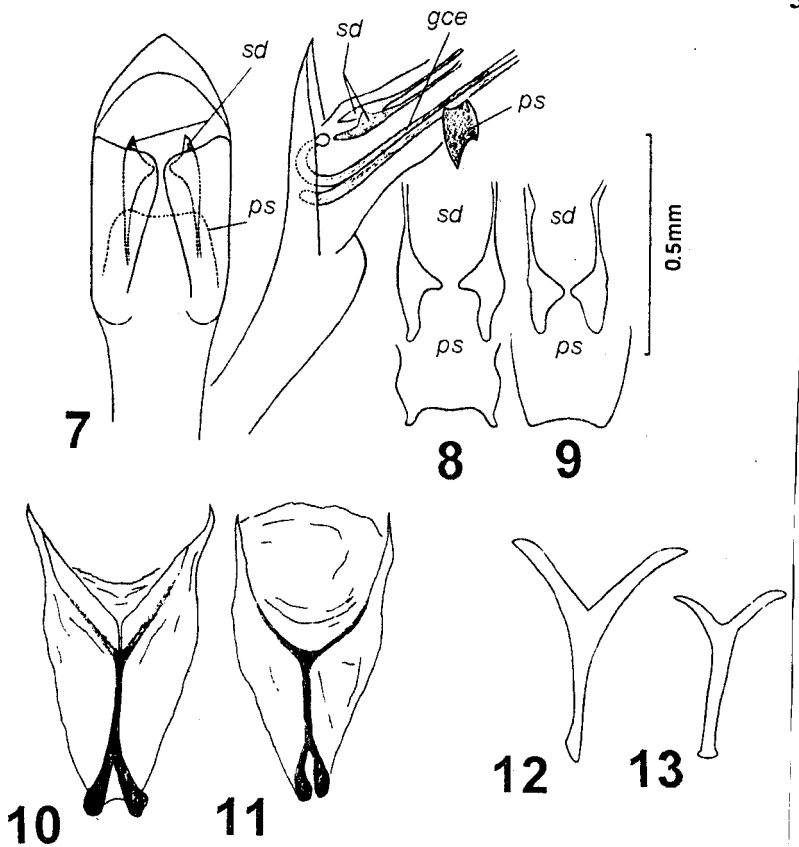


Abb. 1, 4, 8, 10, 12: *Cryptocephalus flavipes*.
Abb. 2, 3, 5, 6, 9, 11, 13: *Cryptocephalus bameuli*.



Im Detail: **Spermatheken** von 1 *Cryptocephalus flavipes* und 2 *bameuli* mit Variationen, 3 **Kopf** von *bameuli*-Weibchen ohne Antennen, Clypeus schwarz, **Halsschild** linke Seite von 4 *flavipes*-Männchen und 5 *bameuli*-Männchen, 6a und 6b stellen mögliche Färbungen der Halsschildhinterecken bei *Cryptocephalus bameuli* dar. 7 **Aedoeagus** von der convexen Seite und gedreht mit ausgestülptem Innensack, Detailansicht der sklerotisierten Teile des Innensacks: sd = dorsale Sklerite, ps = sklerotisierter Deckel, gce = Ductus, bei 8 *Cryptocephalus flavipes* und 9 *bameuli*, **Tegmen** von 10 *Cryptocephalus flavipes* und 11 *bameuli*, **Spiculum gastrale** von 12 *Cryptocephalus flavipes* und 13 *bameuli*.

mündl. Mitteilung von Wolfgang Ziegler über Funde in Ungarn von Kräutern, sollten weiterverfolgt werden. *Cryptocephalus signatifrons* wurde im

Rheinland nach eigenen Beobachtungen bisher immer nur an Weiden (*Salix sp.*) in windgeschützten und warmen Lagen gefunden.

Die Untersuchung des Sammlungsmaterials der Autoren und der Rheinischen Landessammlung des Zoologischen Forschungsinstitut und Museum Koenig Bonn (MKB) ergab folgende sichere Funde von *Cryptocephalus bameuli* aus dem Rheinland. Desweiteren haben wir weitere Nachweise, die uns freundlicherweise übermittelt wurden und erste Aufschlüsse über die Verbreitung in Deutschland geben, angefügt.

Rheinland: Saar-Nahe-Bergland, Nahetal: Martinstein, 21.VI.1973, SIEDE, 1 Ex., 26.V.1999, MATERN & SIEDE, mehrfach – Monzingen, SIEDE, 1.VII.1973, 1 Ex. – Schloßböckelheim, MATERN, 12.V.1989, 2 Ex. – Kirn, SCHOOP, V.1938, 1 Ex. (MKB) - Bad Münster a. St., F. RÜSCHKAMP, 2.VI.1933, 4 Ex. (MKB) – Sobernheim, H.V. D. WOLF, 24.V.1975, 1 Ex. (coll. TEUNISSEN, TEUNISSEN i.l. 2001) und POOT, 1.VI.1971, 1 Ex. (coll. P. POOT, TEUNISSEN i.l. 2000). - **Eifel:** Niederzissen, Bausenberg, SIEDE, 18.V.1983, 2 Ex. und 16.V.1971, 1 Ex. - **Moseltal:** Pommern, MATERN, 6.VI.1998, 1 Ex.

Bayern: Kelheim, Lostadt (DUHALDEBORDE 1999, 128) - Würzburg, Rimpar, K. PESCHKE, 1.VI.1971, 1 Ex. auf einer Ruderalfläche (coll. MAUSER, MAUSER i.l. 2000) - **Pfalz:** Grünstadt-Neuleiningen, Gemeindeberg, W. & F. KÖHLER, 18/19.VI.1993 - **Thüringen:** Kyffhäuser, Schlachtberg, SIEDE, 8.VI.1996, mehrfach - Kyffhäuser, Ochsenburg, SIEDE, 8.VI.1996, 1 Ex. - **Sachsen:** Freyburg/Unstrut, Hirschroda, SIEDE, 9.VI.1996, mehrfach.

Weitere Meldungen sowie gezielte Aufsammlungen von Material der *Cryptocephalus flavipes*-Artengruppe im Jahre 2001 sollten zusätzliche Aufschlüsse über die Verbreitung und Lebensweise der neuen Art geben.

Literatur

DUHALDEBORDE, F. (1999) : Description de *Cryptocephalus* (s.str.) *bameuli* n.sp., nouvelle espèce paléarctique à large répartition géographique. - Nouv. Revue Ent. (N.S.), **16**, 123-135.

MÜLLER, G. (1953): I Coleotteri della Venezia Giuila II. - Trieste, 302-349.

Horst Dieter Matern, Hauptstr. 37, 56826 Wollmerath
e-Mail: horst-dieter.matern@t-online.de
Dieter Siede, Mühlenweg 8, 22929 Kasseburg

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft Rheinischer Koleopterologen

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: 11

Autor(en)/Author(s): Matern Horst Dieter, Siede Dieter

Artikel/Article: Cryptocephalus bameuli Duhaldeborde 1999 (Coleoptera, Chrysomelidae) - eine neue mitteleuropäische Blattkäferart auch im Rheinland 29-32